

Der Bürgermeister

Hilden, den 25.01.2011

AZ.: III/41 Bü

WP 09-14 SV 41/061

Beschlussvorlage

öffentlich

Neugestaltung der Stadtbücherei - Neustrukturierung des Jugendbereiches

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	23.02.2011			

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt im Rahmen der Neugestaltungspläne der Stadtbücherei das Konzept zur Neustrukturierung des Jugendbereiches zur Kenntnis (s. Erläuterung).

Finanzielle Auswirkungen	Ja		
Produktnummer:	040601	Bezeichnung:	Betreiben einer Stadtbücherei
Mittel stehen zur Verfügung:	Im Haushaltsplanentwurf 2011 enthalten		

Investitions-Nr.:	I094100011			
Haushaltsjahr	Auszahlung	Einzahlung	Investitions-haushalt	Beschreibung
	€	€	ja/nein	
2011	25.000	15.000	ja	Neugestaltung der Stadtbücherei - Neustrukturierung des Jugendbereiches der Stadtbücherei
2012	25.000	15.000	ja	Neugestaltung der Stadtbücherei - Neustrukturierung des Kinderbereiches der Stadtbücherei

GWG-Nr.:	GBGA410001			
Haushaltsjahr	Auszahlung	Einzahlung	Investitions-haushalt	Beschreibung
	€	€	ja/nein	
2011	5.000	3.000	ja	Neugestaltung der Stadtbücherei - Neustrukturierung des Jugendbereiches der Stadtbücherei
2012	5.000	3.000	ja	Neugestaltung der Stadtbücherei - Neustrukturierung des Kinderbereiches der Stadtbücherei

Kostenträger:	0406010020 Projekte			
Haushaltsjahr	Kostenart	Aufwand	Ertrag	Beschreibung
	€	€	€	
2011	414100	-	9.000	Neugestaltung der Stadtbücherei - Neustrukturierung des Jugendbereiches der Stadtbücherei
	527300	10.000	s.o.	Medien im Rahmen des o.g. Projektes
	543800	5.000	s.o.	Veranstaltungen und Broschüren im Rahmen des o.g. Projektes

2012 (geschätzt)	414100	-	9.000	Neugestaltung der Stadtbücherei - Neu-
---------------------	--------	---	-------	--

				strukturierung des Kinderbereiches der Stadtbücherei
	527300	10.000	s.o.	Medien im Rahmen des o.g. Projektes
	543800	5.000	s.o.	Veranstaltungen und Broschüren im Rahmen des o.g. Projektes

Sichtvermerk Kämmerer

gesehen Klausgrete

Personelle Auswirkungen: nein

Im Stellenplan enthalten:			
Planstelle(n):			
Vermerk Personaldezernent			

Erläuterungen und Begründungen:

Vorbemerkung:

Im Folgenden wird das für 2011 geplante Projekt „Neugestaltung der Stadtbücherei - Neustrukturierung des Jugendbereiches der Stadtbücherei“ vorgestellt. Diese Projektbeschreibung war Teil eines Antrages auf Fördermittel für öffentliche Bibliotheken bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Eine Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel für 2011 wird ab März 2011 erwartet. Sollte der erforderliche Eigenanteil der Stadt Hilden in Höhe von 40% der Gesamtsumme nicht im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Verfügung gestellt werden, würde der Förderantrag bei der Bezirksregierung zurück gezogen.

1. Kurzbeschreibung:

Der derzeitige Jugendbereich der Stadtbücherei Hilden umfasst ca. 4.200 Medien, die größtenteils auf den Freizeitbereich von Jugendlichen von 12-20 Jahren ausgerichtet sind. Die Medien sind in Interessenskreisen aufgestellt und nicht alphabetisch sortiert. Angeordnet ist die Jugendabteilung zwischen der Kinderabteilung und dem Romanbestand der Erwachsenenabteilung im ersten Obergeschoss.

Medien für den Unterricht z.B. Schülerhilfen, Ratgeber und Sachbücher befinden sich im Sachbuchbereich eine Etage höher. Internetnutzung und Schreibaarbeiten am Computer können hier durchgeführt werden. Leider wird dieses Angebot von der Zielgruppe weniger gut genutzt.

Ziel ist es, in der Stadtbücherei Hilden einen Jugendbereich zu schaffen, der sowohl Freizeitbereich, als auch Lernort ist. Erste Ergebnisse liegen aus dem Projekt „Lernort Bibliothek“, einer Initiative des Landes NRW, vor. Daraus geht hervor, dass Kunden einer Bibliothek für einen Lernort Arbeitsmittel, d.h. die benötigte Literatur, Internetzugang und Computerarbeitsplätze, in unmittelbarer Nähe wünschen. Kriterien wie Ruhe, Natur und Gemütlichkeit, spielen für einen angenehmen Lernort zielgruppenunabhängig eine große Rolle.¹ Mit Hilfe der Projektergebnisse aus dem Projekt „Lernort Bibliothek“ soll in Hilden ein Lernbereich aufgebaut werden, in dem Räumlichkeiten und Medienbestand auf die Informationsbedürfnisse von 12-20-Jährigen abgestimmt sind. Die Schaffung eines separaten Bereiches durch die Abtrennung mit Raumteilern, eine einladende, gemütliche Gestaltung durch neues Mobiliar, ansprechende Farben und ausreichend bequeme Sitzmöbel sind vorgesehen. Nischen zum ruhigen Arbeiten sind dabei ebenso in der Planung enthalten, wie die Möglichkeit, in einer größeren Gruppe zu arbeiten. Das „Lerncenter“ soll das Herzstück des neuen Jugendbereichs werden.

Inhalte des „Lerncenters“:

- Medien, gegliedert nach Sachthemen für Schüler und Auszubildende, die aus dem jetzigen Bestand umgearbeitet und ggf. ergänzt werden,
- Konferenztisch und Stühle für Klassenunterricht und/oder Gruppenarbeit,
- Vier Schreibtische und Stühle,
- Beamer, Leinwand,
- Internet- bzw. Office Plätze für Recherchearbeiten,
- Zielgruppenspezifische Veranstaltungen

Der Freizeitbereich soll umfassen:

- Bühne zum Sitzen, Veranstaltungen und Unterricht
- Bündelung von AV-Medien (Musik-CDs , Musik-DVDs, Konsolenspiele) und für diese neue Präsentationsmöbel
- Zeitschriften
- Sitzmöbel
- Zielgruppenspezifische Veranstaltungen

¹ Vgl.: PDF Dokument „Lernort Bibliothek –zwischen Wunsch und Wirklichkeit (Stand: 04.02.2010)

¹ Vgl.: PDF Dokument „Lernort Bibliothek –zwischen Wunsch und Wirklichkeit (Stand: 04.02.2010)
http://www.ekz.de/fileadmin/ekz/redaktion/_PDFs/Skripte_Download_2010/05_Beate_Moellers_Petra_Buening.pdf , S. 9
(Abruf: 08.10.2010).

Der finanzielle Gesamtaufwand beträgt € 45.000,-. Davon werden Landesfördermittel in Höhe von 60%, d.h. € 27.000 beantragt.

Die Fortsetzung des Projektes soll ab 2012 aus dem Etat der Stadtbücherei ermöglicht werden.

Verantwortlich für das Projekt sind:

Claudia Büchel (Dipl. Bibl., Kulturmanagerin) - Bibliotheksleitung
Tel. 02103 / 72310
claudia.buechel@hilden.de

Nina Bätzgen (Dipl. Bibl.) - Angebote für Jugendliche
Tel.: 02103 / 72318
nina.baetzgen@hilden.de

2. Zielsetzung:

2a) Mittelfristige Ziele:

Mit der Erweiterung des Freizeitbereiches und der Einrichtung eines Informationsbereiches für die Zielgruppe Jugend möchte die Stadtbücherei Hilden mehr Jugendliche als Kunden gewinnen. Die Angebote, die der Vermittlung von Medienkompetenz dienen, sollen ausgeweitet werden. Alle Änderungen sollen unter intensiver Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und anderen Einrichtungen der Jugendarbeit stattfinden. Das Lerncenter soll für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Jugendliche in der Berufsfindungsphase einen schnellen Zugang zu Informationen ermöglichen. Die Jugendabteilung soll schulisch als auch außerschulisch attraktiv und im Rahmen des offenen Ganztages ein fester Anlaufpunkt für Schulgruppen sein. Mit einem gebündelten Angebot an AV-Medien, Internetplätzen - getrennt von der Erwachsenenbücherei - und Konsolenspielen, sollen sich auch Nicht-Leser im Jugendbereich wiederfinden und die Jugendabteilung als ihren Lernort entdecken.

2b) Langfristige Ziele:

Die neue Jugendabteilung soll langfristig für Jugendliche der Stadt Hilden und Umgebung eine selbstverständliche, attraktive und bildungsunterstützende Einrichtung sein. Durch die Schaffung eines Lernortes, der Information und Freizeit verbindet, trägt die Stadtbücherei zur sinnvollen Medienerziehung bei. Nach dem Motto:

„Lernort + Freizeit = Bildung“.

3. Ausgangssituation:

3a) Räumlich

Im Jahre 2005 wurde im Rahmen des Jugendkulturjahres in der Stadtbücherei Hilden ein von der Kinderabteilung unabhängiger Jugendbereich geschaffen. Das Land NRW förderte das Projekt „YouBib“ finanziell. Die ca. 5000 Medien, überwiegend Bücher und Hörbücher, wurden in Interessenkreisen, nicht alphabetisch aufgestellt.

Interessenkreise:

action+fun	Interessiert an Sport und Abenteuer?
boyz'n'girls	So richtig verliebt? - So richtig Liebesstress? Alles zum Thema Liebe auch für Jungs
comics	Comics, Manga (Rückwärtslesen ist Bedingung)
crime	Spurensuche – Findest du den Täter?
english	from „easy peasy“ to „high level“
fantasy	Feen, Drachen, Gnome und Zwerge - Die Welt der Fantasie
help!	Ratgeber zu Schulstress und privatem Stress
history	Geschichte hat es in sich

just music	Infos zu Stars aus dem Musik Business
lifestyle	Such dir deinen Style
movies+tv	Hollywood & Co.
mystery	Träume, Hexen, Geister- Die Welt der Magie
reality	„Voll aus dem Leben“
scifi+thrill	Hier findest du Nervenkitzel und Wesen aus der Dunkelheit

Die Jugendabteilung besteht aus ca. 15 Regalen, die zwischen dem Kinderbereich und den Romanen für Erwachsene angeordnet sind. Der Bereich ist jedoch sehr klein und dunkel. Es ist ein Sofa vorhanden, auf dem max. 2 Personen Platz haben. Es sind keine Ablagemöglichkeiten vorhanden und es ist sehr eng.



Regale



Sofa

Im November 2009 wurde mit der Inventur des Jugendbereiches begonnen, alte Medien wurden aussortiert und, wo es nur möglich war, Ausstellfläche für die aktuellen und schönen Medien geschaffen. Seit Kurzem befinden sich auch Musik-DVDs im Jugendbereich. Die Statistik verdeutlicht, dass die Ausleihzahlen mit der Aussonderung alter Medien gestiegen sind.



Nach der Inventur

Die Gruppen „action+fun“, „just music“, „scifi+thrill“ haben schon im September 2010 über 100% der Ausleihen des Vorjahres 2009 erreicht.

Bezeichnung des Interessenkreises	Ausleihsteigerung 2009 (Stand: 11.10.2010)
JuAction	+ 64%
JuJustm	+ 45%
JuMovies	+ 68%
JuScifi+thrill	+ 11%

3b) Kundschaft

Die Leserschaft der 12-20-Jährigen macht aktuell 14,8 % der Gesamtkundschaft aus.

Ausgesprochen positiv fällt auf, dass in den meisten Bereichen der Jugendabteilung noch nie bis sehr selten Medien abhanden gekommen sind. Zunehmend fällt auf, dass die Medien aus dem Jugendbereich auch von vielen Erwachsenen, die deutlich älter als 20 Jahre sind, ausgeliehen werden. Die Zielgruppe beteiligt sich intensiv durch die Äußerung von Medienwünschen am Medienangebot. Von Januar 2010 bis Oktober 2010 wurden im Jugendbereich 40 Medienwünsche gezählt.

Bei der Neugestaltung des Jugendbereichs sollen auch weiterhin Erwachsene Willkommen sein. Mit Ausnahme der Internetplätze sollen die Angebote auch für Erwachsene zu nutzen sein; d.h. es sollen keine sichtbaren Barrieren entstehen, die Erwachsene abhalten würden diesen Bereich zu betreten.

3c) Medienpartner Schule

Initiiert durch das Landesmittelprojekt „Medienpartner Bibliothek und Schule: Lese- und Informationskompetenz NRW“ in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung entwickelte sich ab 2002 eine gute, konstante Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort.

Es wurde ein Kooperationsvertrag zwischen Schulen und Stadtbücherei geschlossen. Das örtliche LIKo-Team (Lese- und Informationskompetenzteam), das aus Lehrerinnen, Lehrern und Bibliothekarinnen besteht, hat unter anderem gemeinsam das Spiralcurriculum eingeführt. Vom Kindergartenalter bis zum Abitur gibt es festgelegte Angebote, die im Bereich der Kitas und Grundschulen gerne und sehr gut angenommen werden. Nicht gut genutzt werden jedoch die Angebote ab Klasse 7.

Durch mehrfachen Personalwechsel im Jugendbereich hat die Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen vor Ort gelitten. Die letzten Monate zeigen jedoch, dass mit wieder steigendem Angebot im Jugendbereich auch das Interesse der Schulen an der Stadtbücherei steigt.

Seit September 2010 werden Klassenführungen für 5. Klassen im dreimonatigen Block angeboten, die von allen Schulen gebucht werden. Für die 6. Klassen findet in Kooperation mit den Schulen jährlich der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels statt.

Klassenunterricht in der Bücherei oder Workshops zur Vorbereitung auf die Facharbeit für Abiturienten - wie im Spiralcurriculum vorgesehen - werden bislang von Lehrern und Schülern selten gefragt und können nur unter Schwierigkeiten umgesetzt werden. Grund dafür ist, dass sich die Informationsmittel, die für den Klassenunterricht und für die Vermittlung von Recherchekompetenzen benötigt werden (Schülerhilfen, Internet PCs etc.), verstreut im Sachbuchbereich der Stadtbücherei Hilden befinden. Die Erfahrungen des Büchereiteams zeigen, dass es den Schülern, be-

sonders den jüngeren bis 16 Jahre, schwer fällt, sich im Sachbuchbereich zurechtzufinden und aus dem reichhaltigen Angebot an Informationen die richtigen auszuwählen.

Leider fehlt der Stadtbücherei Hilden bisher die technische und räumliche Ausstattung, um Recherchetrainings und die Präsentation der Bibnet-Onleihe für eine größere Gruppe während der Öffnungszeiten anzubieten. Die dafür nötigen Internet-PCs werden stark von der täglichen Kundenschaft genutzt. Es löst Missmut unter den täglichen Internet Nutzern aus, wenn die PCs für Schulklassen frei gehalten werden sollen. Andererseits hat es sich als zu unflexibel herausgestellt, wenn Angebote für Schulklassen nur in den Schließungszeiten angeboten werden.

4. Neugestaltung des Jugendbereichs nach dem Motto: „Lernort + Freizeit = Bildung“

4a) Räumliche Gestaltung

Aus der bisher kleinen, ca. 25 m² dunklen Jugendecke möchte das Team der Stadtbücherei Hilden einen ca. 210 m² großen, hellen, einladenden Bereich schaffen, mit dem die Bedürfnisse jugendlicher Kunden berücksichtigt werden. Helle, torförmige und mobile Raumteiler sollen auf den neuen Jugendbereich aufmerksam machen. Es soll ein Areal geschaffen werden, das der Lebenswelt von Jugendlichen entspricht. Ein Ort, der Wissen, Information und Freizeit verbindet und Rückzugsmöglichkeiten bietet.

Vor dem Eingang der Jugendabteilung soll das große Angebot an Musik-CDs und Musik-DVDs präsentiert werden. Von der Zielgruppe gewünscht sind Konsolenspiele zum Ausleihen, die ebenfalls im AV-Bereich angeboten werden.

Der neue Jugendbereich soll aus einem Lerncenter und einem Freizeitbereich bestehen. Die Planungen sehen vor, dass sich Lerncenter und Freizeitbereich farblich trennen, aber ein schwellenloses Ineinanderübergehen möglich ist. Die Wände des „Lerncenters“ sollen grün gestrichen werden. Für den Freizeitbereich ist ein angenehmes gelb geplant. Die Ergebnisse der Umfrage der Stadtbibliothek Dormagen im Rahmen des Projektes „Lernort Bibliothek“ haben ergeben, dass sich die Zielgruppe Jugend für einen angenehmen Lernort Elemente der Natur wünschen. Die Stadt Hilden zeichnet sich sehr durch ihren großen Stadtwald aus, der bei den Bürgern der Stadt und Umgebung äußerst beliebt ist. Als Bezug zum Stadtwald ist es angedacht, eine Fototapete mit Waldmotiv in das Lerncenter zu integrieren. Alternativ würde auch die Möglichkeit bestehen, anstelle der Fototapete eine Projektion unterschiedlicher Naturmotive per Beamer (vorhanden) an die Wand zu verwenden. Bis Antragsschluss konnte jedoch noch nicht geklärt werden, wie hoch die zusätzlichen Stromkosten für diese Variante wären. Schreibtische und ein großer Konferenztisch sind in einem hellen, natürlichen Holz geplant. Ein Liegestuhl in grün unterstreicht den Bezug zur Natur.

Weitere Faktoren für einen guten Lernort sind Gemütlichkeit, Ruhe und die Option, Arbeitsmittel in direkter Nähe zu haben. Für Gemütlichkeit im Lerncenter sorgen bunte Stühle und kleine Lampen auf den Schreibtischen, mit bunten Natur-Motiven.

Der Freizeitbereich, der sich gegenüber dem Lernbereich befindet, soll ebenfalls für Gemütlichkeit sorgen. Angenehme gelbe Wände, ein bequemes Sofa (vorhanden) und eine Bühne mit Sitzkissen sind in der Planung vorgesehen. Die kleine Bühne befindet sich an der hinteren Wand, in der Mitte von Lerncenter und Freizeitbereich. Die Bühne ist nicht nur als Dekorationselement und Möglichkeit zum Sitzen gedacht, sondern kann multifunktional genutzt werden. Es ist geplant, sie mit einer herunterziehbaren Leinwand auszustatten. So können vom Konferenztisch aus Präsentationen, Unterrichtsinhalte etc. mit Hilfe eines Laptops und Beamers auf die Leinwand projiziert werden. Der Stadtbücherei Hilden steht im Projektzeitraum auch ein Semesterpraktikant der FH Köln zur Verfügung. Als Projekt wurde mit ihm bereits vorab die Erarbeitung eines Recherchetrainings für Klasse 7 und folgende vereinbart.

Für ein ruhiges Arbeiten im Lerncenter soll die Aufstellung der Regale beitragen. Die Aufstellung sieht vor, den Lernbereich vom Freizeitbereich abzuschirmen.

4b) Medienangebot

- **Lerncenter**

Im Lerncenter sieht die Planung vor, Sachmedien im Medienmix zu Themenschwerpunkten aufzustellen. Unterschiedliche Themen können z.B. sein:

- „Schule“: Unterteilt in Schulfächer, Schülerhilfen ab Klasse 7 und jugendgerechte, kompakte Sachliteratur zu den einzelnen Sachgebieten der ASB (Allgemeine Systematik für Bibliotheken). Ergänzend allgemeine Schülerlexika, Wörterbücher etc.
- „Job u. Karriere“: Medien zum Thema Berufe, Bewerbung, Studium etc.
- „Digitale Welt“: Z.B. Literatur zur Gestaltung von Webseiten, „sicheres Surfen im Netz“ etc.

Das Angebot an Themengebieten wird durch eine Umfrage gezielt ermittelt und durch eine Arbeitsgruppe, an der sich auch Jugendliche beteiligen, umgesetzt.

Unverzichtbar für einen gelungenen Lernort sind die drei geplanten multifunktional einsetzbaren PCs (Internet + Office) und Wireless LAN (s.a. 7. Aufgabengliederung). Die Recherchetrainings sollen nicht in Klassenstärke stattfinden, sondern in Kleingruppen. Hierzu kommen dann auch Beamer und Bühne zum Tragen. Die drei geplanten PCs werden als ausreichend angesehen. Zudem soll den Schülern die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen des Recherchetrainings auch eigene Notebooks mitzubringen, die über Wireless LAN einen Internetzugang erhalten.

Zum Angebot im Lerncenter gehört die Vermittlung von Techniken der Informationsbeschaffung und die Einführung in die BIBNET-Onleihe. Durch die BIBNET-Onleihe können Kunden der Stadtbücherei E-Medien als Datei auf PCs, E-Reader und MP3-Player herunterladen und für einen bestimmten Zeitraum nutzen. Für Schüler steht online eine große Auswahl an Schülerhilfen und Sachliteratur zur Verfügung, die bisher wenig genutzt wird.

- **Freizeitbereich**

Um den Bedürfnissen der Zielgruppe nach einem AV-Medien Angebot nachzukommen, welches mind. 40% des Bestandes ausmacht, soll das vorhandene Angebot an Musik-CDs und Musik-DVDs gebündelt und zu Beginn des Jugendbereichs präsentiert werden. Eine Auswertung der statistischen Daten hat gezeigt, dass die 12-20-Jährigen eifrige Nutzer des vorhandenen Musik-CD-Angebots sind. Auch, wenn sich inzwischen viele Jugendliche und Erwachsene Musik-CDs herunterladen, so soll mittelfristig ein Angebot an Musik-CDs in der Stadtbücherei vorgehalten werden. Damit sollen ausdrücklich die Jugendlichen und Erwachsenen angesprochen werden, die sich Musik-CDs als Download finanziell nicht leisten können.

Stark von der Zielgruppe gewünscht sind Konsolenspiele, die einen großen Teil der Freizeitgestaltung von Jugendlichen einnehmen. Spielkonsolen zum spielen in der Bibliothek, wie die Nintendo Wii oder Playstation 3, können aufgrund der räumlichen Situation und des erhöhten Lärmpegels nicht angeboten werden, aber die Spiele sollen zum Ausleihen bereitgestellt werden. Welche Art von Spielen am meisten gewünscht wird, wird durch die o.g. Umfrage ermittelt. Für die Non-Books sind neue Präsentationsmöbel erforderlich.

Von der Zielgruppe sind Jugendzeitschriften stark gefragt. Einige Abos sollen zukünftig angeboten werden. Welche und wie viele muss ebenfalls durch die Umfrage ermittelt werden.

Das Medienangebot im Freizeitbereich wird schon jetzt in Interessenkreisen sortiert und von den Jugendlichen gut angenommen. Mit steigender Frontalpräsentation sind auch die Ausleihzahlen angestiegen. Es ist geplant, dieses Konzept beizubehalten. Die vorhandenen und zukünftigen Literatur-CDs für Jugendliche sollen den Interessengruppen zugeordnet und gemeinsam präsentiert werden. Das sorgt für mehr Übersichtlichkeit und besseres Auffinden der Literatur-CDs. Hierfür sind neue Regale mit integrierten Multimediawannen erforderlich.

4c) Medienpartner Schule und andere Jugendeinrichtungen

Die weiterführenden Schulen und anderen Jugendeinrichtungen vor Ort sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Jugendlichen und der Bibliothek. Die Zusammenarbeit soll zukünftig wieder intensiviert werden: Die Bibliothek schafft gute Voraussetzungen für Klassenunterricht und Online-Recherche-Training, damit die Schüler einen schnellen Zugriff auf Informationen erhalten. Dazu muss ein Areal geschaffen werden, das Jugendliche gerne für Schularbeiten und Informationsrecherchen nutzen. Die Bibliothek wird für die weiterführenden Schulen ein starker Partner. Gemeinsam kann die Medienkompetenzvermittlung als Aufgabe wahrgenommen werden, denn dies wird in der heutigen Wissensgesellschaft immer wichtiger.

4d) Zusammenarbeit mit der Zielgruppe Jugend

Die Stadtbücherei wird über mehrere Optionen versuchen, Jugendliche für die Mitarbeit im Projekt anzusprechen:

- Persönliche Ansprache von bekannten Jugendlichen in der Stadtbücherei
- Plakataushang in der Stadtbücherei, Jugendzentren und Schulen
- Anfragen bei Schulen wegen möglicher Projektwochen
- Einbindung des Jugendparlaments der Stadt Hilden

Die Einbindung von Jugendlichen ist für folgende Aufgaben vorgesehen:

- Neueinrichtung des Jugendbereichs
- Äußerung von Medienwünschen
- Ausarbeitung und Durchführung von jährlichen Umfragen: Über die Informationsbereiche und andere Angebote der Jugendabteilung zur laufenden Aktualisierung
- Online-Angebot der Stadtbücherei von Jugendlichen für Jugendliche: Chat, Gästebuch, Blog
- Entwicklung eines Corporate Design: Z.B. ein Wettbewerb, in dem Jugendliche die Möglichkeit haben, den Namen und das Logo der neuen Jugendabteilung zu gestalten.
- Aufbau eines Web 2.0-Angebotes: Facebook, Twitter
- Entwicklung von regelmäßigen Angeboten von älteren für jüngere Jugendliche

4e) Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit Jugendlichen, Schulen und anderen Jugendeinrichtungen soll auch die gemeinsame Abstimmung und Entwicklung von Veranstaltungen stehen. Angedacht sind folgende Veranstaltungen:

- Aufführungen von Theaterstücken durch örtliche Theatergruppen
- Gemeinsame Entwicklung eines Poetry-Slams. Die Gewinner dürfen in der Jugendbücherei ausstellen und vortragen.
- Vorträge von Krankenkassen, VHS, Berufsberatungszentren, um ein breites Spektrum an Information und Unterhaltung zu bieten.
- Große Einweihungsparty, evtl. als Mottoparty

Weitere Hinweise ergeben sich durch die geplante Umfrage und sollen unterjährig aufgegriffen werden. Die Stadtbücherei will sich dabei einerseits als „Lokomotive“ verstehen und Veranstaltungen anstoßen, die perspektivisch ohne großen personellen Aufwand weiter laufen können. Dazu zählen z.B. Treffpunkt für Mangainteressierte und Einführung einer Poetry-Slam-Reihe. Hierfür ist auch der Einsatz von Referenten oder Honorarkräften vorgesehen. Mittelfristig sollen einmal monatlich Veranstaltungen für Jugendliche stattfinden, die von der Stadtbücherei personell organisiert und durchgeführt werden.

5. Werbung:

Die Verbreitung der neuen Angebote soll über einen professionell erstellten Flyer, Internetpräsenz und den vorhandenen Newsletter durchgeführt werden. Über Email wird jede Schule der Stadt Hilden und die außerschulischen Bildungseinrichtungen über die Neuerungen informiert. Das Angebot für Klassenführungen im Block wird erweitert. Die örtliche Presse wird regelmäßig über die Entwicklungsschritte des Projektes informiert. Als Web 2.0-Angebote sind Facebook und evtl. Twitter vorgesehen.

6. Methodischer Ablauf und Zeitplan

6a) Vor Erhalt des Zuwendungsbescheides:

Was?	Wann?
Antragstellung neue PCs über IT-Abteilung der Stadtverwaltung	August 2010
Erstellung einer Arbeitsgruppe und eines Umfragebogens zur Gestaltung des Medienangebotes und der Themengebiete des Lerncenters unter Einbeziehung von Jugendlichen und evtl. dem Jugendparlament	November 2010
Sichtung des Ist-Bestandes und Überlegungen zur Neugestaltung des Jugendbereiches	Ab November 2010
Planung der Renovierung mit dem Amt für Gebäudewirtschaft	November 2010
Kontaktaufnahme mit Bibliothekseinrichtern, Möbelhäusern und Schreinereien zwecks Vorschlägen für die Gestaltung des neuen Jugendbereiches, speziell zu Möglichkeiten der AV-Präsentation unter Einbeziehung von Jugendlichen.	Januar 2011
Erstellung einer Skizze des neuen Jugendbereiches	Januar 2011
Kontaktaufnahme mit Bühnenausstatter, Marktsichtung von Sitzmöbeln und Leinwand	Januar 2010
Sichtung der Lehrpläne der weiterführenden Schulen, um das vorhandene Angebot an Schülerhilfen zu aktualisieren	Januar 2011
Durchführung und Auswertung der Umfrage unter Jugendlichen	Februar - März 2011
Intensive Marktsichtung für Sachmedien der Bereiche des Lerncenters	Laufend

6b) Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides:

Was?	Wann?
Erstellung der Themengebiete für das Lerncenter mit Hilfe der Ergebnisse des Umfragebogens und einer Arbeitsgruppe	April 2011
Intensive Marktsichtung für Konsolenspiele und Zeitschriften	April - Mai 2011
Umsystematisieren der Sachbuchmedien und der Schülerhilfen für das „Lerncenter“	Mai - Juli 2011
Bestellen des Mobiliars	Mai - Juni 2011
Bestellung der Medien	Mai - Juni 2011
Veranstaltungsarbeit, Planung und Einführung neuer Angebote	Mai - Ende 2011
Pressearbeit	Juni – Ende 2011
Einarbeitung der neu angeschafften Medien	Juli - August 2011
Renovierungsarbeiten zwecks Neugestaltung des Jugendbereiches	25. Juli – 13. August 2011
Erstellung eines Flyers	August 2011
Aktualisierung der Homepage	August 2011
Abschluss des Projektes	Dezember 2011
Evaluierung und weitere Planung	Januar 2012

7. Kostenaufstellung

Die Kostenermittlung erfolgte über Recherchen im Internet.

Kostenart	Kostenträger	Bezeichnung	Gesamt	Fördermittel	Eigenanteil
1. Einrichtung des Jugendbereichs (Lernen & Freizeit)			30.200 €	18.120 €	12.080 €
81004	GWG	Leinwand + Magnettafel	167 €	100 €	67 €
81004	GWG	Bühne + Scheinwerfer	2.023 €	1.214 €	809 €
81002	Investiv	Sofa Karlstad	459 €	275 €	184 €
81004	GWG	Sessel + Hocker	267 €	160 €	107 €
81004	GWG	Lampen für Arbeitstische	100 €	60 €	40 €
81004	GWG	Drehstühle	472 €	283 €	189 €
81004	GWG	5 maßangefertigte Tische + Raumteiler	2.605 €	1.563 €	1.042 €
81004	GWG	Konferenztisch	1.153 €	692 €	461 €
81002	Investiv	6 bunte Stapelstühle	1.092 €	655 €	437 €
81002	Investiv	Regale inkl. Medientröge	3.643 €	2.186 €	1.457 €
81002	Investiv	DVD Medientröge	14.630 €	8.778 €	5.852 €
525520	406010020	Fototapete Wald	70 €	42 €	28 €
81002	Investiv	Zeitschriften-Regal	847 €	508 €	339 €
81002	Investiv	Buchtröge	1.911 €	1.147 €	764 €
81002	Investiv	Sitzkissen	761 €	457 €	304 €
2. Medien			10.000 €	6.000 €	4.000 €
527300	406010020	Lerncenter	4.000 €	2.400 €	1.600 €
527300	406010020	Freizeitbereich	2.000 €	1.200 €	800 €
527300	406010020	Non-Books	4.000 €	2.400 €	1.600 €
3. Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit			4.800 €	2.880 €	1.920 €
543800	406010020	Poetry-Slam (3x3 Std. incl. Abschlussveranstaltung)	800 €	480 €	320 €
543800	406010020	Einweihungsparty	2.000 €	1.200 €	800 €
543800	406010020	Div. Honorare und Fahrtkosten Veranstaltungen (noch nicht verplant)	1.000 €	600 €	400 €
543800	406010020	Gestaltung und Druck Flyer	1.000 €	600 €	400 €
Gesamt:			45.000 €	27.000 €	18.000 €